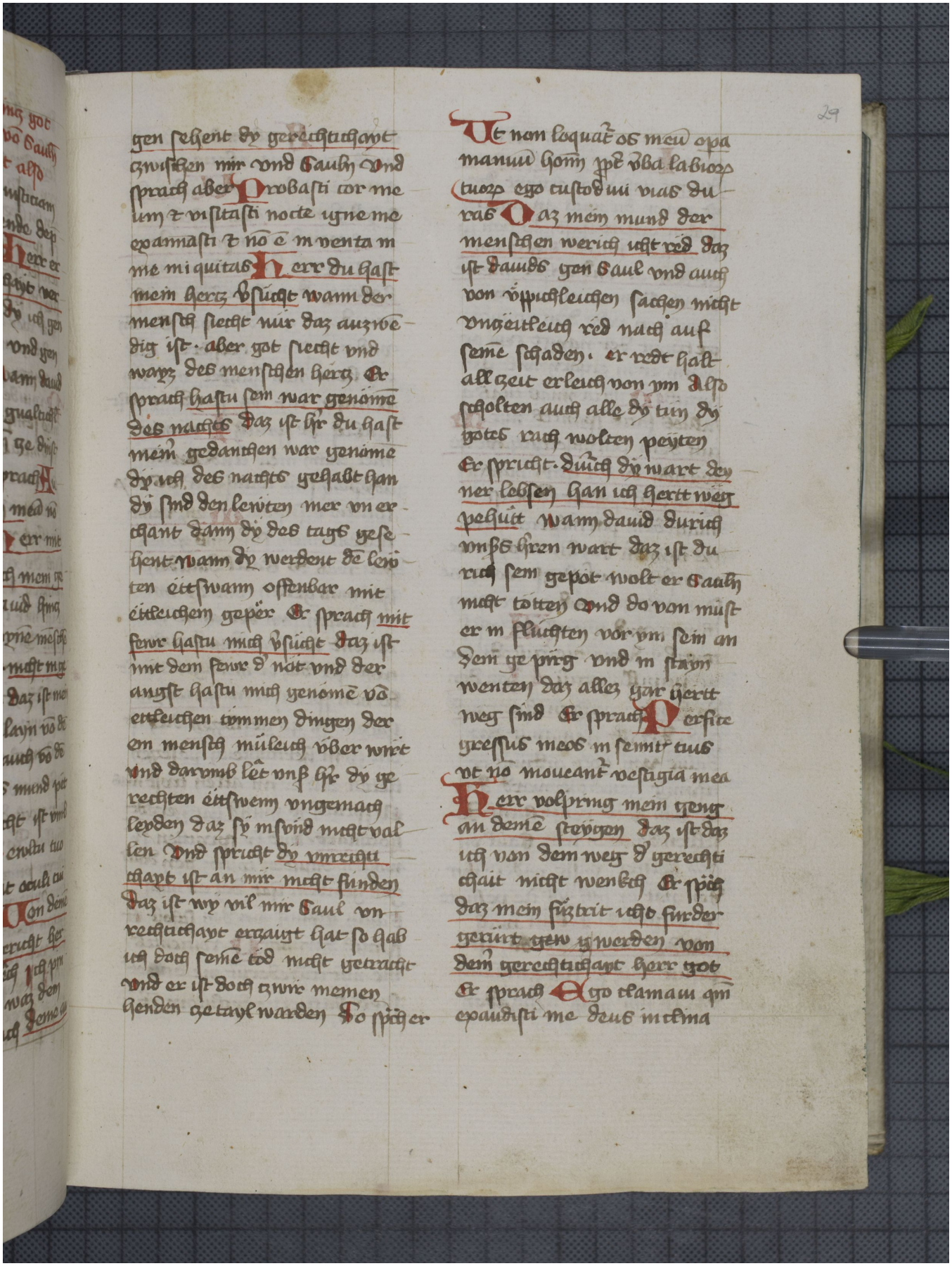
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



gen sehent dy gerechtichayt
zwischen mir vnd Saulh vnd
sprach aber Probasti cor me
um et visitasti nocte igne me
examasti et no c m venta m
me miquitas Herr du hast
mein hertz versucht warm der
mensch sicht nur daz auzwe
dig ist. aber got sicht vnd
warz des menschen hertz. Er
sprach hastu sein war genome
des nachts daz ist sicher du hast
mein gedanchen war genome
dy ich des nachts gehabt han
dy sind den leuten mer vnerk
chant dann dy des tags gese
hent warm dy werdent de leu
ten eitswarm offenbar mit
eitleichen geper Er sprach mit
feur hastu mich versucht daz ist
mit dem feur d' not vnd der
angst hastu mich genome vō
eitleichen timmen dingen der
ein mensch müleich vber wirt
vnd darumb let vns sicher dy ge
rechten eitswem vngemach
leyden daz sy m sind nicht val
len Vnd sprecht dy vmrecht
chayt ist an mir nicht finden
daz ist wy vil mir Saul vn
rechtichayt erzaigt hat so hab
ich doch seine tod nicht getracht
vnd er ist doch zwic menen
lenden getayl warden So spich er

Vt non loquat os meu opa
manuu hom ppt vba labiorp
tuorp ego tustodui vias du
ras Daz mein mund der
menschen werich icht red daz
ist dauids gen Saul vnd auch
von vppichleichen sachen nicht
vngeitleich red nach auf
seine schaden. er redt halt
all zeit erleich von im also
scholten auch alle dy tun dy
gotes rach wolten peyten
Er sprecht. durch dy wart dey
ner lebsen han ich hertt weg
behuit warm dauid durich
vmbs hren wart daz ist du
rich sein gepot wolt er Saulh
nicht totten Vnd do von must
er m flüchten vor im sein an
dem ge prig vnd m stain
wenten daz allez gar hertt
weg sind Er sprach Persite
gressus meos m semit tuis
vt no moueant vestigia mea
Herr volpring mein geng
an deine steygen daz ist daz
ich von dem weg d' gerechti
chait nicht wenkch Er spich
daz mein fiztrit icht sinder
gerürt gew g werden von
dem gerechtichayt herr got
Er sprach Ego clamau qm
exaudisti me deus inclina